



Liebe Fussballfreunde,

willkommen zum heutigen, letzten Heimspiel gegen unsere Gäste von der SG Nieder-Wiesen Rhein-hessische Schweiz, die wir ebenso im Normannia-Park begrüßen, wie den angesetzten Schiedsrichter.

Die Saison neigt sich heute dem Ende entgegen, der letzte Abpfiff steht in 90 Minuten bevor. Es war eine lange und einmal mehr schwierige Saison für den SV Normannia. Über die gesamte Spielzeit hatte man mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen. Der verletzungsbedingte Ausfall wichtiger Leistungsträger zog sich wie ein roter Faden durch die 30 Spieltage. Der ohnehin dünne Kader war durchweg dezimiert. Im weiteren Teil dieser Ausgabe werfen wir einen ausführlicheren Blick zurück auf die Saison.

Zum Ende einer Saison heisst es auch immer irgendwie Abschied nehmen. Das Trainerteam des SV Normannia Nico Schmid und Michael Golz-Bernhard sagt nach dem heutigen Team leise „Servus“. Nach knapp eineinhalb Jahren auf der Bank machten berufliche und private Gründe diesen Schritt unumgänglich. Der SV Normannia bedankt sich von dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute !!!

Zur neuen Spielzeit wird Joachim Mahler den Trainerposten am Leiselheimer Damm übernehmen. „Jockel“ hat in der Vergangenheit unter Anderem bei der TSG Pfeddersheim und dem TuS Neuhausen als Athletiktrainer gewirkt. Auch in der Wintervorbereitung der Normannen war Joachim Mahler bereits in der ein oder anderen Trainingseinheit in seiner Funktion als Athletik-Coach dabei und kennt daher einen Großteil der Mannschaft bereits. Mit Joachim Mahler hat der SV Normannia seinen Wunsch Kandidaten für den Trainerposten gefunden, der auf seine Aufgabe brennt und sicherlich viele neue Impulse setzen wird. Für seine Aufgabe wünschen wir ihm viel Erfolg!

Der heutige Gegner aus der rheinhessischen Schweiz, die SG Nieder-Wiesen, hat als Aufsteiger eine recht solide Saison gespielt und hatte nie irgendeine engere Berührung zur Abstiegszone. Man konnte sogar das Ein oder Andere Spitzenteam ins Wanken bringen. Die „SG“ setzt sich aus den drei ehemaligen Vereinen SG Nieder-Wiesen, TuS Nack und TuS Erbes-Büdesheim zusammen und entstand ursprünglich aus einer Jugendspielgemeinschaft.



24.05.2026

Saison 2025/2026

Nr.09



SV Normannia Pfiffligheim vs.
SG Nieder-Wiesen/ Rhein. Schweiz



KLASSENERHALT !!!



Eine problematische Saison geht heute zu Ende. Die zum Ende war Durchsetzung und Kampfeswille gefragt um den Klassenerhalt zu sichern. Hier setzt sich Jomard Dalleki gegen Ataspor durch.

Foto:mibsport.de





Die „Tournee“ durchs Wormser Umland brachte positive Ergebnisse. Im Auftakt bei der SG Westhofen/ Gundheim/ Abenheim konnten die Normannen in einer kämpferisch überzeugenden Partie verdient einen Punkt mit nach Hause nehmen. In diesem Spiel ließ man sich auch von Rückständen und Rückschlägen nicht aus dem Konzept bringen. In Rheindürkheim fehlten sechs Minuten zum möglichen Sieg und dem damit verbundenen, vorzeitigen Klassenerhalt. Dieser wurde im hochbrisanten „Pfrimm-Derby“ in Leiselheim perfekt gemacht. Beim 5:2 ließ man den Hausherren nicht den Hauch einer Chance und stürzte den Nachbarn über die Klippe. Egal, was am heutigen, letzten Spieltag passiert, der SV Normannia spielt auch in der kommenden Saison in der A-Klasse. Somit können jetzt die Planungen begonnen und die Weichen für eine ruhigere Spielzeit gestellt werden. Einen großen Verdienst daran hat unser scheidendes Trainerteam, das das Erreichen dieses Ziels erst mit möglich gemacht hat. Nico Schmid und Michael Golz-Bernhard hinterlassen dem neuen Coach Joachim Mahler ein intaktes Team und eine geschlossene Einheit, die, Stand heute, in der gleichen Konstellation in der kommenden Spielzeit an den Start gehen wird. Alle Spieler haben ihr Bleiben zugesagt. Vielleicht kommt auch noch der Ein oder Andere Neuzugang hinzu. Auf jedem Fall werden die Normannen eine, durch diese schwierige Saison gestählte, schlagfertige Mannschaft anbieten.

Abschließend begrüßen wir die SG Spiesheim/Albig und unseren Nachbarn, TuS Hochheim in der A-Klasse und gratulieren zum Aufstieg! Verabschieden müssen wir uns von Ataspor Worms, SV Leiselheim und der SG RWO Alzey/Lonsheim, die uns das Leben schwer gemacht haben, mit den besten Wünschen für die neue Saison.

Hoffen wir heute auf einen entspannten Saisonabschluss, 90 schöne Fussballminuten und einem letzten Heimsieg für unsere Normannen.

Michael Bienefeld



Impressum:

Herausgeber:	SV Normannia 1910 Pffligheim e.V. Adelheidstr. 1c, 67549 Worms	Fotos:	mibsport.de, europian.de, fussball.de
Redaktion und Gestaltung:	MiB MEDIA Michael Bienefeld	Erscheinungsweise:	zu jedem Heimspiel
		Auflage:	50 Exemplare und als Onlineausgabe

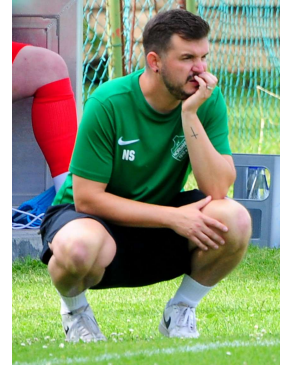


Bitte beachten Sie, dass auch wir Fehler machen. Jeder Fehler ist beabsichtigt und dient der Aufmerksamkeit des Lesers 😊



Liebe Normannia-Familie, Fans, Betreuer und Spieler,

nun ist der letzte Spieltag angekommen – und damit endet auch meine Zeit als Trainer bei der Normannia. Die vergangenen zwei Jahre waren für mich eine aufregende, emotionale und spannende Zeit. Als der Vorstand damals auf mich zukam und mich fragte, ob ich das Amt des Trainers übernehmen möchte, war das für mich eine große Ehre. Schon als Spieler der Normannia war es immer mein Wunsch, irgendwann einmal Trainer dieses Vereins zu sein. Für mich persönlich war es die erste Station als Trainer – eine Aufgabe, die ich vom ersten bis zum letzten Tag mit Leidenschaft und Herzblut angenommen habe. Natürlich war es keine leichte Zeit. Nach meinem Amtsantritt stand ein kleiner Umbruch bevor: Viele erfahrene Spieler haben den Verein verlassen oder ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt, gleichzeitig kamen viele junge Spieler dazu. Wir mussten uns erst finden, was sich anfangs natürlich auch in der Tabelle widerspiegelte. Trotzdem haben wir gemeinsam den Klassenerhalt geschafft.



In der zweiten Saison konnten wir weiter Erfahrung sammeln und uns als Mannschaft entwickeln. Unser Ziel war von Beginn an klar: erneut den Klassenerhalt sichern. Doch auch in dieser Saison mussten wir immer wieder Rückschläge hinnehmen. Viele verletzte Spieler fielen langfristig aus, was uns als Team natürlich geschwächt hat. Aber wer die Normannia kennt, weiß: Wir geben niemals auf. Und genau diese Mentalität haben wir bis zum heutigen Spieltag gezeigt.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt meinem Co-Trainer Michael Golz-Bernhard, der immer an meiner Seite stand und mit dem wir gemeinsam stets Lösungen gefunden haben. Danke auch an unsere Betreuer Mike Kley und Heinz Roth – ihr seid das Herz der Normannia-Aktiven. Natürlich danke ich euch Spielern, die immer alles für die Normannia gegeben haben. Und ein ganz persönlicher Dank geht an meine Familie, die mir immer Mut gemacht hat und immer zur Seite stand.

Ich werde euren Weg definitiv weiterverfolgen. Deshalb sage ich nicht „Tschüss“, sondern ganz bewusst:

Auf Wiedersehen.

Liebe Grüße
Euer Coach ❤️





Der heutige Gegner:

SG Nieder-Wiesen Rheinhessische Schweiz



Gegründet:	2010 als Jugend-Spielgemeinschaft TuS Nieder-Wiesen (1957 gegr.), TuS Erbes-Büdesheim (1888), TuS Grün-Weiss Wendelsheim (1848) und TuS Nack (1957)
Vereinsfarben:	Weiss-Schwarz
Sportanlage:	1. Sportplatz am Wiesenbach, Nieder-Wiesen (Naturrasen) 2. Sportplatz Nacker Straße, Erbes-Büdesheim (Naturrasen) 3. Sportanlage Ahrensberg, Nack (Naturrasen)
Trainer:	Jan Höngen



Sportplatz Nieder-Wiesen



Sportplatz Nacker Straße, Erbes-Büdesheim



Sportplatz Ahrensberg, Nack



Der letzte Spieltag:

SV Horchheim II	-	TuS Monsheim	1:1
SG Nieder-Wiesen R.S.	-	SuK Ataspor Worms	16:0
TSG Pfeddersheim II	-	SG RWO Alzey/ Lonsheim	2:1
TuS Framersheim	-	SG Mauchenheim/ Freimershm.	2:3
SG Armsheim/ Flonheim	-	SV Gimbsheim II	5:1
SG Westh./ G./ Abenheim	-	SG Weinheim/ Heimersheim	2:3
Rhenania Rheindürkheim	-	FSV 03 Osthofen	3:2
SV Leiselheim	-	Normannia Pfiffligheim	2:5

Die Tabelle:

		Sp	S	U	N	T	Diff	P
1	TuS 1891 Monsheim	29	23	3	3	113 : 27	86	72
2	TSG Pfeddersheim II	29	21	2	6	80 : 40	40	65
3	SG Mauchenheim/ Freimersheim	29	20	1	8	83 : 46	37	61
4	SG Weinheim/ Heimersheim	29	19	2	8	92 : 48	44	59
5	TSV Rhenania Rheindürkheim	29	18	5	6	81 : 41	40	59
6	SV 1920 Horchheim II	29	17	6	6	85 : 29	56	57
7	SG Armsheim/ Flonheim	29	15	4	10	101 : 66	35	49
8	SG Nieder-Wiesen Rheinh. Schweiz	29	13	5	11	89 : 73	16	44
9	SG Westhofen/ Gundheim/ Abenheim	29	13	2	14	56 : 58	-2	41
10	TuS 1861 Framersheim	29	12	4	13	84 : 58	26	40
11	FSV 03 Osthofen	29	10	3	16	66 : 70	-4	33
12	SV 1911 Gimbsheim II	29	9	0	20	45 : 89	-44	27
13	SV Normannia Pfiffligheim	29	7	4	18	45 : 72	-27	25
14	SG RWO Alzey/ Lonsheim	29	4	7	18	38 : 74	-36	19
15	SV 1920 Leiselheim	29	5	2	22	43 : 91	-48	17
16	SuK Ataspor Worms	29	1	0	28	26 : 245	-219	3

Der heutige Spieltag:

Sonntag, 24.Mai 2026

Ataspor Worms	-	SG RWO Alzey/ Lonsheim	12:30 Uhr
Normannia Pfiffligheim	-	SG Nieder-Wiesen Rhh. Schw.	15:00 Uhr
FSV 03 Osthofen	-	SV Leiselheim	15:00 Uhr
SG Weinheim/ Heimersh.	-	Rhenania Rheindürkheim	15:00 Uhr
SG Armsheim/ Flonheim	-	SG Westh./ Gundh./ Abenheim	15:00 Uhr
SG Mauchenheim/ Freim.	-	SV Gimbsheim II	15:00 Uhr
TuS Monsheim	-	TuS Framersheim	15:00 Uhr
TSG Pfeddersheim II	-	SV Horchheim II	15:00 Uhr





Die Mannschaftsaufstellungen

SV Normannia Pfiffelgheim:

- Graf, Florian (TW)
- Hallermann, Bernd (TW)
- Finsterle, Eric
- Strobel, Marc
- Dalleki, Diyar
- Gundogan, Talip
- Müller, Marvin
- Graf, Steffen
- Langer, Tim
- Möbius, Daniel
- Spampinato, Rico
- Dalleki, Jomard
- Helm, Mirko
- Roth, Fynn
- Gmeiner, Ferdinand
- Agosta, Nicolo
- Kruck, Matthias
- Kehr, Tim
- Glaser, Timo
- Weinmann, Steve
- Fuhrmann, Tim
- Mier, Mohamad
- Kaltenborn, Karsten

SG Nieder-Wiesen Rhh.Schweiz:

- Lawall, Rene (TW)
- Walther, Kevin (TW)
- Scharf, Marcel
- Wernersbach, Dominik
- Baumann, Sebastian
- Erlar, Ricardo
- Engelmann, Leonard
- Höngen, Jan
- Van, Jeremy
- Klatt, Vadim
- Knaub, David
- Schwind, Magnus
- Becker, Maximilian
- Schnug, Fabian
- Senol, Ömer
- Roth, Richard
- Güngördü, Kaan
- Gelfort, Bastian
- Marouelli, Johannes
- Enders, Willi
- Bechtluft, Björn
- Stattmüller, Marius
- Balfoun, Eimen
- Stefan, Lucas
- Köhler, Markus
- Strauss, David
- Petkov, Velizar
- Santschanin, Demir
- Hembel, Julian

Trainer: Schmid, Nico
 Co-Trainer: Golz-Bernhard, Michael
 TW-Trainer: Ersch, Sascha

Trainer: Höngen, Jan



A-Klasse Alzey-Worms

Saison 2025/ 2026



SV Normannia:

03.08.25	SuK Ataspor Worms	A	2:3	
10.02.25	FSV 03 Osthofen	H	2:1	
17.08.25	SG Weinheim/ Heimersheim	A	2:5	
24.08.25	SG Armsheim/ Flonheim	H	1:1	
28.08.25	SG Mauchenheim/ Freimersheim	A	1:5	
06.09.25	TuS Monsheim	H	0:6	
14.09.25	TSG Pfeddersheim II	A	0:1	
18.09.25	SG RWO Alzey/ TV Lonsheim	A	3:2	
28.09.25	SV Horchheim II	A	0:2	
12.10.25	SV Gimbsheim II	A	4:0	
19.10.25	SG Gundheim/ Westhofen/ Abenheim	H	0:2	
26.10.25	TSV Rhenania Rheindürkheim	H	0:1	
28.10.25	TuS Framersheim	H	1:6	
02.11.25	SV Leiselheim	H	2:0	
09.11.25	SG Nieder-Wiesen Rheinhessische Schweiz	A	2:3	
23.11.25	FSV 03 Osthofen	A	0:5	
01.03.26	SG Armsheim/ Flonheim	A	2:4	
08.03.26	SG Mauchenheim/ Freimersheim	H	0:4	
15.03.26	TuS Monsheim	A	0:2 (Wertung)	
22.03.26	TSG Pfeddersheim II	H	1:2	
29.03.26	SG RWO Alzey/ Flonheim	H	4:1	
04.04.26	Ataspor Worms	H	6:0	
12.04.26	SV Horchheim II	H	2:2	
19.04.26	TuS Framersheim	A	2:3	
26.04.26	SV Gimbsheim II	H	0:3	
30.04.26	SG Weinheim/ Heimersheim	H	0:3	
03.05.26	SG Westh./ Gundheim/ Abenheim	A	2:2	
10.05.26	Rhenania Rheindürkheim	A	1:1	
17.05.26	SV Leiselheim	A	5:2	
24.05.26	SG Nieder-Wiesen/ Rheinh.Schweiz	H	15:00 Uhr	

Alle Termine ohne Gewähr/ kurzfristige Änderungen möglich

■ Sieg
 ■ Unentschieden
 ■ Niederlage

TRADITION

**IST NICHT DIE ANBETUNG
DER ASCHE,
SONDERN DIE WEITERREICHUNG
DES FEUERS**





Tanz auf der Rasierklinge

Rückblick auf die Saison

Die Saison begann alles andere als gut! Bereits bei der Stadtmeisterschaft begann die personelle Misere, die sich durch die gesamte Saison ziehen sollte. Timo Glaser verletzte sich im ersten Spiel gegen Suryoye schwer und fiel die gesamte Saison mit einem Kreuzbandriss aus. Die Vorbereitungsspiele brachten nur selten positive Ergebnisse, dennoch ging man frohen Mutes in den ersten Spieltag. Beim Bezirksliga-absteiger Ataspor lief es zunächst nahezu perfekt! Trotz der mangelnden Chancenauswertung ging es mit einem 2:0 in die Pause. Doch es sollte sich schnell rächen, dass die zahlreichen Chancen nicht genutzt wurden! Man lud Ataspor regelrecht ein und die spielten sich in einen wahren Rausch. Am Ende stand eine 3:2-Niederlage. Das dies die einzigen drei Punkte für Ataspor in dieser Saison sein würden, dachte damals noch keiner.



Schon eine Woche später zeigten sich die Normannen aber deutlich verbessert und siegten gegen Osthofen mit 2:1. Aber auch hier zeigte sich ein weiteres Bild der Saison, die mangelhafte Torausbeute trotz bester Chancen. Immer wieder mussten Leistungsträger ersetzt werden, da sie urlaubsbedingt, verletzt oder gesperrt ausfielen. Coach Nico Schmid war manchmal um seine Aufgabe nicht zu beneiden! Trotz herber Niederlagen gegen Mauchenheim, Weinheim und Monsheim konnte man gute Ansätze erkennen. Zählbares sprang aber leider nicht heraus und die Fahrt in der Tabelle ging abwärts. Einen Wendepunkt sah man in der Partie bei der 2. Mannschaft des SV Gimsheim, die sich etwas überraschend auch im Keller wiederfand. Ersatzgeschwächt, fast mit einer Notelf, lieferte die Normannia eines der besten Saisonspiele und siegte am Altrhein 4:0. Aber die Hoffnung auf einen Aufwind wurde postwendend gedämpft! Nun fiel auch Goalgetter Daniel Möbius längerfristig aus und die folgenden Spiele gingen, teils sehr unnötig, in die Hose. Wichtige und auch mögliche Punkte wurden gegen biedere Gegner leichtfertig verschenkt. So gerieten die Normannen tief in den Abstiegsstrudel und dem entsprechend unter Zugzwang. So war die Anspannung vor dem Heimderby gegen Leiselheim zum Greifen. In einer engen Partie konnte man den Nachbarn mit 2:0 niederringen und so etwas distanzieren. Leider dezimierte man sich durch eine unnötige Tätlichkeit mit langer Sperre weiter. Zum Jahresende war die Situation alles andere als entspannt. Die Winterpause wurde dringend herbeigesehnt. Für etwas Entspannung hätte der Rückrundenauftritt im Nebel gegen Ataspor sorgen können, schließlich führte



man bereits 6:0 ehe der Schiedsrichter völlig unnötig die Partie vorzeitig beendete.

Die Winterpause sollte der intensiven Vorbereitung auf die schwere Restsaison dienen. Das „Lazarett“ lichtete sich aber nur mässig. Witterungsbedingt konnten die Grün-Weissen erst verspätet wieder in den Spielbetrieb einsteigen. Den Auftakt machte das Auswärtsspiel in Armsheim, wo man sich durchaus etwas ausrechnen konnte. Es lief zunächst auch besser als erwartet! Mit 2:0 ging man in die Pause und hätte gar noch höher führen können, wenn, ja wenn die Chancenverwertung nicht wäre. Nach Wieder-beginn drehte sich die Partie in Gänze und Armsheim stand am Ende als 4:2-Sieger fest. Geschichte wiederholt sich also doch! Gegen Mauchenheim setzte es dann eine 0:4-Heimniederlage und die Normannia hatte nur noch ein hauchdünnes Polster auf die Abstiegsplätze. Die Konkurrenz hingegen drückte von unten gewaltig nach oben. Der „Supergau“ trat dann am 21. Spieltag ein. Es sollte eigentlich zum Tabellenführer nach Monsheim gehen, die Aussichten auf einen Punktgewinn eher gering. Personell piff man buchstäblich aus dem letzten Loch. Da Monsheim einer Verlegung nicht zustimmte konnten die Pffligheimer nicht antreten und rutschten dadurch erstmals unter den ominösen Strich! Das große Rechnen begann, denn es standen nun vier Heimspiele in Folge im Normannia-Park an. Zwei dieser Spiele gegen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf, die man unbedingt gewinnen musste. Gegen Pfeddersheim II unterlag man noch recht unglücklich, gegen Alzey und Ataspor wurden souverän die Pflichtsiele eingefahren. Mit dem 2:2 gegen Horchheim holte man nach guter Leistung gar einen „Bonuspunkt“, der nicht eingeplant war. Leider hat die Konkurrenz aber auch unerwartet gepunktet und das Polster blieb weiterhin dünn. In Framersheim mussten die Grünen erneut eine bittere, unnötige Niederlage quittieren. Der „Showdown“ gegen Gimsheim II wurde durch die schwere Verletzung von Steffen Graf überschattet. Bis dahin hielt man gegen die mit Landesligaspielern verstärkte Gäste gut dagegen. Sichtlich geschockt kassierte man in der Schlussphase noch drei Gegentore. Auch das Nachholspiel gegen Weinheim/ Heimersheim ging in die Hose und somit sind alle Rechnereien nur bedingt aufgegangen. Zu allem Überfluss folgten nun drei Auswärtsspiele in Folge! Ein „bunter Strauß“ an Gegnern. Mit der SG Westhofen/ Gundheim/ Abenheim traf man zunächst auf einen Kontrahenten, für den es um eigentlich nichts mehr geht. Dennoch entwickelte sich ein munteres Spiel in dem die Grün-Weissen kämpferisch voll überzeugten und dagegenhielten. Zur Belohnung gab es ein 2:2 und einen verdienten Punkt. In Rheindürkheim wartete die Überraschungsmannschaft der Saison, die sich noch (kleine) Hoffnungen auf Platz 2 machte. Lediglich fünf Minuten fehlten dem SVN zum vorzeitigen Klassenerhalt! Ein Elfmeterpiff kurz vor dem Ende sorgte für den 1:1-Endstand am Altrhein. Den Abschluss machte das hochbrisante Derby



in Leiselheim, dass die endgültige Entscheidung bringen sollte. Die Vorzeichen waren klar! Ein Sieg und eine gleichzeitige Niederlage der Alzeier und der Klassen-erhalt ist gesichert.

Die Anspannung aber auch die Motivation war zum Greifen. Den Leiselheimern wurde in der Partie der Zahn gezogen. Schnell führten die Grün-Weissen und dominierten das Geschehen. Bei einer 5:0-Führung und nach einigen Wechsellern

wurde man ein wenig schludrig und fing sich noch zwei Gegentore. Dennoch stand ein hochverdienter 5:2-Sieg. Die TSG Pfeddersheim II schlug zeitgleich die SG RWO Alzey/ Lonsheim mit 2:1 und der Klassenerhalt war damit gesichert. Das letzte Heimspiel gegen Nieder-Wiesen hatte damit nur noch Freundschaftsspielcharakter.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass sich in den letzten, schwierigen Wochen eine Einheit gefunden hat, getreu dem Motto „Einer für alle - alle für Einen“. Nur so konnte das Ruder herumgerissen und jedwede Widrigkeit überwunden werden. Dem scheidenden Trainerteam gilt dafür der größtmögliche Dank! Dem neuen Coach wird eine „gmahte Wiesen“ in Form einer intakten Mannschaft übergeben. Freuen wir uns auf eine neue Saison in der A-Klasse mit ein paar weniger Strassfaktoren





59. WORMSER FUSSBALL-STADTMEISTERSCHAFT

03. - 18. Juli 2026



Qualifikationsrunde:	
03.07. / 19 Uhr	SG Kickers Worms - SG Wiesoppenheim/ Heppenheim
04.07. / 14 Uhr	FT/Alemannia 02 Worms - SV Suryoye Worms
Achtelfinale:	
04.07. / 17 Uhr	Normannia Pfiffleheim - TuS Neuhausen
05.07. / 14 Uhr	TuS Hochheim - SG Westhofen/ Gundheim/ Abenheim
05.07. / 17 Uhr	TSG Pfeddersheim - SV Leiselheim
06.07. / 19 Uhr	VfR Wormatia Worms II - SuK Ataspor Worms
07.07. / 19 Uhr	TuS Weinsheim - SG Blau-Weiss/ Normannia II
08.07. / 19 Uhr	SV Horchheim - FC Azadi Worms
09.07. / 19 Uhr	Rhenania Rheindürkheim - SG Kickers 49 / SG Wies./ Hepp.
10.07. / 19 Uhr	ASV Nibelungen Worms - FT/Alemannia 02 / SV Suryoye
Viertelfinale:	
11.07. / 14 Uhr	Sieger Achtelf. 1 - Sieger Achtelf. 2
11.07. / 17 Uhr	Sieger Achtelf. 3 - Sieger Achtelf. 4
12.07. / 14 Uhr	Sieger Achtelf. 5 - Sieger Achtelf. 6
12.07. / 17 Uhr	Sieger Achtelf. 7 - Sieger Achtelf. 8
Halbfinale:	
14.07. / 19 Uhr	Sieger Viertelf. 1 - Steger Viertelf. 2
15.07. / 19 Uhr	Sieger Viertelf. 3 - Sieger Viertelf. 4
Finalspiele:	
18.07. / 14 Uhr	Verlierer Halb. 1 - Verlierer Halb. 2
18.07. / 17 Uhr	Sieger Halbfinale 1 - Sieger Halb. 2




Normannia-Park, Adelheidstraße





Liebe 1. Mannschaft

Danke an die Mannschaft, an Nico und den ganzen Verein – die Zeit bei der Normannia war für mich mehr als nur Fußball.

Auch wenn ich durch euch gefühlt meine letzten Haare verloren habe 😊, hatte ich jede einzelne Minute Spaß.

Die endlosen Diskussionen von Talip, Möbi & Co., warum Regel X, Y oder Z jetzt doch anders auszulegen ist, haben mich nicht nur Nerven gekostet, sondern mich auch als Co-Trainer weitergebracht.

Ihr seid nicht einfach nur ein Team – ihr seid eine eingeschworene Truppe.

Haltet zusammen, bleibt genauso verrückt und hungrig wie ihr seid.

Man sieht sich immer zweimal im Fußball.

Bis dahin: Macht weiter so, Jungs!

Beste Grüße

Micha

Trainerteam nimmt Abschied



Nico Schmid und Michael Golz-Bernhard werden zum Saisonende ihre Trainertätigkeit beim SV Normannia beenden. Die gesamte Normannia-Familie möchte Euch beiden ganz herzlich für euer Engagement danken!!!

Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen im Normannia-Park!





C-Klasse Alzey-Worms, Süd



Die Tabelle:

		Sp	S	U	N	T	Diff	P
1	SG Kickers 49 Worms	19	18	0	1	98 : 26	72	54
2	TSV 1882/ 1921 Flörsheim/ Dalsheim	19	14	3	2	92 : 27	65	45
3	TuS Hochheim II	19	13	3	3	83 : 30	53	42
4	TSV Rhenania Rheindürkheim II	19	11	3	5	59 : 37	22	36
5	TuS Monsheim II	20	11	1	8	56 : 46	10	34
6	SG Blau-Weiss Worms/ Normannia II	19	5	3	11	39 : 66	-27	18
7	FSV 03 Osthofen II	19	5	3	11	41 : 74	-33	18
8	SG Wiesoppenheim/ Heppenheim II	19	6	0	13	34 : 70	-36	18
9	SV Leiselheim II	19	4	1	14	30 : 72	-42	13
10	FC Azadi Worms	18	4	1	13	25 : 72	-47	13
11	TSG 1883 Bechtheim	18	4	0	14	32 : 71	-39	12
12	SG Eintracht Herrnsheim (zurückgez.)	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Der heutige, letzte Spieltag:

Sonntag, 24.Mai 2026

- TSG 1883 Bechtheim - FSV 03 Osthofen II 12:30 Uhr
- SG Kickers Worms - FC Azadi Worms 12:30 Uhr
- TuS Hochheim II - Rhenania Rheindürkheim II 12:30 Uhr
- SG Wiesoppen./ Hepp. II - TSV Flörsheim-Dalsheim 12:30 Uhr
- SV Leiselheim II - SG Blau-Weiss/ Normannia II 12:30 Uhr**
- TuS Monsheim II - spielfrei



Wir gratulieren der **SG Kickers Worms**

herzlich zur Meisterschaft der C-Klasse und dem Aufstieg in die B-Klasse!!!



C-Klasse Alzey-Worms, Süd



SG Blau-Weiss/ Normannia II:



24.08.25	TSV Flörsheim/ Dalsheim	H	2:2	
30.08.25	TuS Hochheim II	A	0:3	
06.09.25	FC Azadi Worms	H	4:1	
14.09.25	FSV 03 Osthofen	A	4:1	
03.10.25	TuS Monsheim II	H	2:2	
07.10.25	SG Eintracht Herrnsheim	H	4:1	
12.10.25	SG Kickers Worms	A	5:10	
19.10.25	TSV Rhenania Rheindürkheim II	H	2:0	
23.10.25	SG Wiesoppenheim/ Heppenheim II	A	3:4	
02.11.25	SV Leiselheim II	H	3:1	
16.11.25	TuS Hochheim II	H	0:5	
23.11.25	TSV Flörsheim/ Dalsheim	A	0:10	
30.11.25	TSG Bechtheim	H	6:2	
15.03.26	FC Azadi Worms	A	1:3	
22.03.26	FSV 03 Osthofen II	H	1:1	
12.04.26	TuS Monsheim II	A	1:5	
26.04.26	TSG Bechtheim	A	1:4	
03.05.26	SG Kickers Worms	H	0:6	
10.05.26	Rhenania Rheindürkheim II	A	2:3	
17.05.26	SG Wiesoppenheim/ Heppenheim	H	2:3	
24.05.26	SV Leiselheim II	A	12:30 Uhr	

Alle Termine ohne Gewähr/ kurzfristige Änderungen möglich

Sieg

Unentschieden

Niederlage

**59.Wormser
Fussball-Stadtmeisterschaft**
03. - 18.Juli 2026

Normannia-Park
SV NORMANNIA 1910 e.V.

Pfifflogheim

WORMSER
STADTMEISTERSCHAFT





SOMMERPAUSE



Bild- und Presseagentur

www.mibsport.de



Saving the moment



Stolzer Unterstützer
des SV Normannia

#1910%

